

Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg) Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra



Harzvorland-Radweg

Der Harzvorlandradweg ist ein Rundweg, der außer durch Sachsen-Anhalt noch durch Niedersachsen und Thüringen führt. Innerhalb von Sachsen-Anhalt geht seine Route durch die Landkreise Mansfeld-Südharz, Salzlandkreis, Harzkreis und kreuzt einige kleine Flüsse, wie die Thyra, die Helme, die Wipper, die Eine, die Bode und die Holtemme.

Der Harzvorlandradweg verläuft auf Feld- und Forstwegen durch das wellige Vorland des Harzes und trifft dabei auf mehrere Stationen der Straße der Romanik Sachsen-Anhalt, auf Museen, Höhlen und Schaubergwerke.

Zwischen Berga und Tilleda befindet sich der Radweg auf einem Teilstück der ehemaligen Kyffhäuserkleinbahn, die nach knapp 50 Betriebsjahren aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt wurde. Ehemalige Bahnhofgebäude sind zum Teil am Wegesrand noch zu finden.

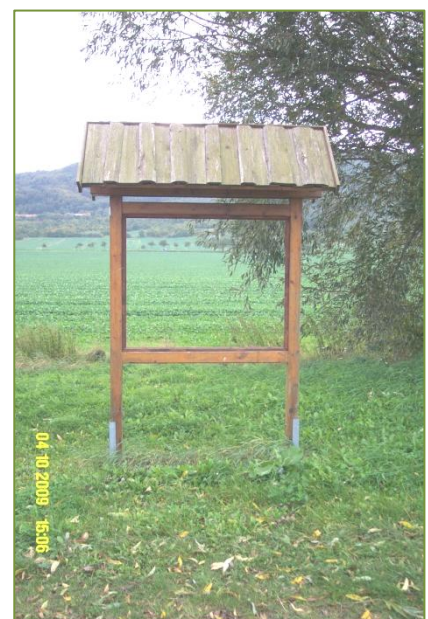
(Quelle: <http://www.fluss-radwege.de/index.php?radweg=harzvorland-radweg>)

Aufgrund von Reklamationen meiner Gäste habe ich das Teilstück Kelbra – Tilleda im Herbst 2009, ausgehend von Sittendorf mit dem Rad abgefahren. Der beschilderte und als Radwanderweg ausgewiesene Weg befand sich in einem sehr mangelhaften Zustand. Ich habe die besonderen Stellen fotografiert und werde meine Eindrücke nachfolgend anhand der Fotos erläutern.

In Sittendorf, westlich vom alten Kleinbahn-Bahnhof wurde eine Rastmöglichkeit mit einem Hinweisschild angelegt.



Leider ist die Hinweistafel verschwunden.



Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg) Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra

A. Zustand der Strecke Sittendorf → Tilleda



Der gepflegte Weg endet nach ca. 300 m und führt dann als schmaler Weg mit beidseitigem Bewuchs weiter Richtung Tilleda.

Auf dem Foto sind die Grünstreifen beiderseits des schmalen Fahrstreifens gemäht, Im Sommer habe ich sie aber anders kennen gelernt und für ungeübte Fahrradfahrer war es schwierig, die Balance zu halten, zumal der bis zu 1m hohe Bewuchs auch die Pedalen behinderte. Ein gemütliches Nebeneinanderfahren von 2 Radlern, wie auf Radwegen gerne gemacht, ist hier, auch bei gemähtem Randstreifen, nicht möglich.

In Tilleda endet die Wegführung auf der alten Kleinbahntrasse vorübergehend und führt auf innerörtlichen Straßen weiter, bis er sich auf der anderen Straßenseite auf der Trasse fort setzt. Dort ist der Zustand wieder akzeptabel.

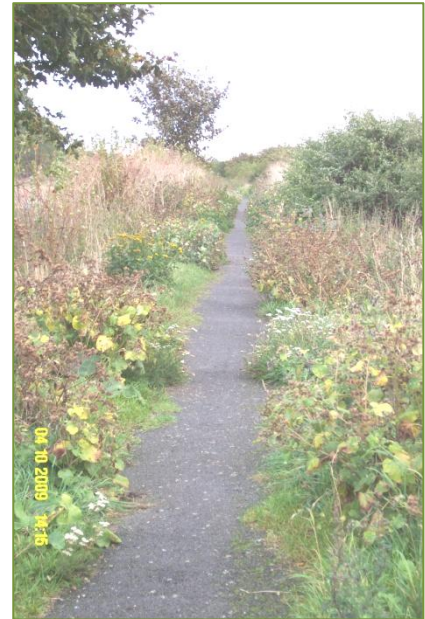
B. Zustand der Strecke Sittendorf → Kelbra



Von Sittendorf aus führt der Weg nach Westen in Richtung Kelbra und beginnt gepflastert in ordentlicher Breite, so wie auch in Richtung Tilleda. Auch hier verengt sich der Weg bereits nach wenigen 100 m und führt als schmaler Pfad zwischen Büschen und Grünstreifen weiter. Querrillen und Löcher erschweren das Befahren zusätzlich.



Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg) Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra



Die obigen Fotos zeigen den Zustand des Radweges im Oktober 2009 sehr anschaulich. Hier kann man zwar gut spazieren gehen, Radfahren macht aber keinen Spaß, schon garnicht zu zweit und wer fährt schon gerne alleine.



... und noch ein paar Eindrücke von der Wegstrecke

Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg) Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra



Vor Kelbra dann an der Kreuzung mit der Straße nach Berga ein entsprechendes, vielversprechendes Hinweisschild.



... und in die Gegenrichtung ebenfalls. Leider entspricht der Zustand des Weges dann nicht dem, was die Hinweisschilder versprechen.



... ein umgestürzter Pfahl mit der Wegemarkierung auf der Kelbraer Seite der Straße läßt nichts gutes vermuten.

Übrigens: auch in Hackpüffel liegt dieser Hinweis im Straßengraben. Gleich vor dem Ortseingang aus Richtung Tilleda.

Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg) Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra



...weiter führt der Weg in Richtung Kelbra über „Panzerplatten“ und eine Überführung, auch hier sehr ungepflegt und wenig einladend.

... ganz im Gegensatz dazu die Hinweisschilder am Rande des Weges.
- vorbildlich -



Gegenüber davon der Bauhof der Stadt Kelbra.
Die Wege wären also nicht weit !!!!!

**Dokumentation Harzvorland-Radwanderweg (HVL-Radwanderweg)
Zustand im Herbst 2009 von Sittendorf nach Tilleda bzw. Kelbra**

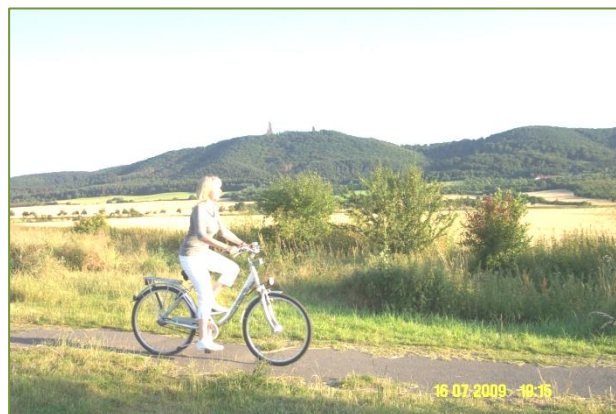
C. Eindrücke von der landschaftlichen Schönheit, durch die der Radweg führt.



Nach Norden geht der Blick ins Harzvorland ...



... und nach Süden bzw. Südosten auf das Kyffhäusergebirge



Es wäre schön, wenn der Radweg bald wieder zum Befahren einlädt und den Besuchern signalisiert, dass sie willkommen sind.

Kleve, im März 2010

Günther Unger
Berliner Str. 31a, 47533 Kleve